

Nimm mich mit Kapitän auf die Reise / Dattelner Meer

Start: Wanderparkplatz Nr. 46 / Alte Fahrt Datteln

Länge: ca. 2,5 km

Eine kleine aber feine Familienrunde führt auf nur drei Kilometern an drei verschiedenen Kanalbauwerken vorbei: den zwei in Betrieb befindlichen „Dortmund-Ems-Kanal“ und „Wesel-Datteln-Kanal“ und der stillgelegten „Alten Fahrt“, der Rinne des ehemaligen „Dortmund-Ems-Kanal“-Verlaufs. Hinzu kommen noch eine Schleuse sowie eine Straßenbrücke unter einem Kanal.



Gelände: eben, eine Treppe


Landschaft: Wald, Feld, Wasserflächen


Besonderheit: familienfreundlich und kinderwagengeeignet (aber eine Treppe)



Einsam im Grünen zwischen zwei Kanaldämmen liegt der Wanderparkplatz „Alte Fahrt“ in Datteln-Pelkum. Die Tour startet rechts herum durch die Unterführung unter der früheren Dammrinne des alten Dortmund-Ems-Kanals und ist mit einem D in einem Kreis gekennzeichnet.

Geradeaus geht es über das Gelände des Klauenhofs (mit Gastronomie, Spielplatz und Tiergehege als Freizeitmöglichkeiten) zur Brücke über den Dattelner Mühlenbach, kurz darauf links auf dem „Natroper Weg“ im Bogen zum Kanalufer an der Schleuse Datteln.

Unterhalb des Schleusentors geht es bergauf auf das Betriebsgelände der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes. Oben wird der mit D gekennzeichnete Weg nach links verlassen. Der mit  gekennzeichnete Uferweg führt links am Wesel-Datteln-Kanal entlang, bis nach etwa 750 m dessen „Mündung“ in den Dortmund-Ems-Kanal erreicht wird.

Links um die Ecke kommt die „Alte Fahrt“ in Sicht, die ehemalige Kanalrinne, die seit Begradigung und Umlegung des Kanals nicht mehr für die Schifffahrt genutzt wird. An ihrem rechten Ufer, den Wanderweg  links liegen lassen, geht es zwischen den beiden Kanalrinnen etwa 750 m bis zu einer Treppe, die zum Wanderparkplatz am Ausgangspunkt zurückführt. Wer die Treppe mit ihren rund 50 unebenen Stufen vermeiden möchte, geht rechts parallel zu dem Uferweg den sanft abfallenden Asphaltweg hinab, der geradewegs zum Parkplatz führt.